

Eine Frau, die es immer wieder wissen will

Marion Wex
(Bürgermeisterin von Buch)

Mit Herausforderungen umzugehen, ist Marion Wex gewohnt. Die Außerfernerin hat im Laufe ihres Lebens, das mit einer nicht ganz einfachen Kindheit in Lechaschau begann, sozusagen eine Vorliebe dafür entwickelt. 1984 war sie die vierte Frau, die beim Landeskriminalamt in Innsbruck ihren Dienst aufnahm. Einen Kollegen beeindruckte sie mit ihrer gradlinigen, ehrlichen Art besonders: Walter Königsreiner, seit 1996 ihr Ehemann. Im selben Jahr kauften die beiden einen Baugrund in Buch. Aus pragmatischen Gründen: Er war leistbar und die Bahnanbindung nach Innsbruck von Jenbach aus war ideal. Wenn ihr damals jemand gesagt hätte, dass sie einmal Bürgermeisterin von Buch werden würde, dann hätte sie denjenigen gefragt, ob er einen Vogel hat, sagt sie jetzt. 1999 verbrachte das Paar seine erste Nacht im neuen Heim, das inzwischen vier Kinder im Alter von neun bis 16 Jahren beleben. Kinder und Job – eine weitere Herausforderung für die inzwischen 47-jährige Marion Wex. Vor 15 Jahren gründete sie mit ihrem Mann und anderen Buchern den Verein „Bi-Ba-Butzemann“ (Kinderkrippe) und hatte seither einige Kämpfe mit dem Bucher Bürgermeister in puncto Kinderbetreuung auszufechten. 2010 kam sie in den Gemeinderat und drückte 2011 den Kinderhort politisch durch, in dem inzwischen ein Drittel der Bucher Volksschüler betreut werden. 2016 wechselte sie in den Vorstand. Immer in der Opposition. Da ist sie noch. Und dazu seit Mittwoch Bürgermeisterin von Buch. „Gewartet haben sie auf mich als Frau weder bei der Polizei noch als Bürgermeisterin“, sagt sie. Jeder habe ihr abgeraten. Zumal das politische Klima in Buch in letzter Zeit nicht das beste ist. Der Ort scheint gespalten. „Wahrscheinlich muss man irgendwie ein bissl verrückt sein, hier unter diesen Umständen Bürgermeisterin werden zu wollen“, sagt Wex lachend. „Aber ich bin halt eine, die es wissen will“, fügt die Frau an, die immer auf der Suche nach Herausforderungen ist.

(ad)

Lesen Sie
dazu mehr
im Lokalteil

